

Martin Eisenring
Dr.iur., MLP-HSG
Rechtsanwalt und Notar
CAS Commodity Professional

Unter Altstadt 28
Postfach
CH - 6301 Zug
Telefon +41 41 710 26 28
E-Mail martin@eisenring.com

Präsident des Grossen Gemeinderates
der Stadt Zug (GGR)
Herr Hugo Halter
Stadthaus am Kolinplatz
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 10. Dez. 2018
Bekanntgabe im GGR : 11. Dez. 2018
Überweisung im GGR : 29. Jan. 2019

Zug, 10. Dezember 2018
M0479792.docx/JM/JM

Postulat: Attraktive Nutzung des Gartens des Zuger Regierungsgebäudes

Sehr geehrter Herr Präsident

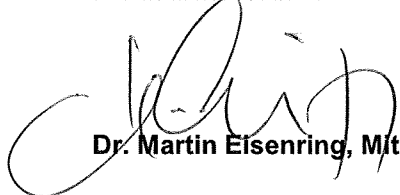
Das Zuger Regierungsgebäude ist eines der schönsten Gebäude unserer Stadt. Es liegt zum einen zwischen Vor- und Altstadt und zum anderen zwischen Postplatz und Zugersee und damit im Herzen der Stadt Zug. Die der Strasse zugewandte Seite ist für die Öffentlichkeit zugänglich, die dem See zugewandte Fassade und die grosszügige Gartenanlage ist hingegen durch einen abweisenden Stahlzaun abgesperrt.

Ich finde es schade, dass der Garten des Regierungsgebäudes nicht von der Öffentlichkeit (jedenfalls nicht von der Bevölkerung) genutzt werden kann. Angesichts der engen räumlichen Verhältnisse an der Seepromenade und dem Wunsch unserer Stadt, die Aufenthaltsqualität im Umfeld des Regierungsgebäudes und im Bereich Postplatz zu verbessern, wäre es meines Erachtens wünschenswert, die Aufenthaltsfläche für die Öffentlichkeit im Umfeld des Regierungsgebäudes zu verbessern und zu verschönern.

Im Bewusstsein, dass die Stadt angesichts der Eigentumsverhältnisse des Regierungsgebäudes nicht alleine entscheiden kann (sondern nur zusammen mit dem Kanton), lade ich den Stadtrat ein, mit dem Kanton in einen Dialog zu treten betreffend der Nutzung des Gartens des Regierungsgebäudes. Ich bitte den Stadtrat, zu folgenden Anträgen Stellung zu nehmen:

1. Wäre der Stadtrat bereit, zusammen mit dem Kanton zu prüfen, ob der abweisende Zaun um das Regierungsgebäude allenfalls abgebaut bzw. geöffnet werden könnte?
2. Könnte geprüft werden, ob die Gartenfläche der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann?
3. Könnte geprüft werden, ob im seeseitigen Nebengebäude zum Regierungsgebäude eine attraktive gastronomische Nutzung möglich wäre (allenfalls auch nur saisonal auf der Terrasse)?
4. Wäre es allenfalls möglich, die seitlichen Parkplätze des Regierungsgebäudes aufzuheben und so einen direkten Zugang zum See zu schaffen?

Freundliche Grüsse



Dr. Martin Eisenring, Mitglied GGR